

ICBC expandiert weiter am Finanzplatz

Im Rahmen ihrer regelmäßigen Gesprächstreffen hatte die Chinesisch-Luxemburgische Handelskammer Chinalux gestern im Beisein von rund 50 Mitgliedern und Gästen, darunter auch der chinesische Botschafter Zeng, die Präsidentin der Industrial an Commercial Bank of China (Europe) S.A., Gao Ming, als Gastrednerin verpflichtet, die als Beispiel für zahlreiche andere Banken am Finanzplatz Luxemburg die erfolgreiche Entwicklung ihres Instituts schilderte, die im Jahre 1998 ein erstes Vertretungsbüro in Luxemburg eröffnet hatte und wo im Oktober des vergangenen Jahres offiziell das Hauptquartier für alle europäischen Niederlassungen und Filialen offiziell gegründet wurde.

Vielseitige Aktivitäten

Einleitend hatte Francis Hoogewerf, der Präsident der Chinesisch-Luxemburgischen Handelskammer Chinalux auf die rezenten Aktivitäten der Organisation hingewiesen, die im Herbst eine größere Tagung in der Handelskammer auf Kirchberg plant und ebenfalls in die Organisation einer Promotionsreise eingebunden ist, die von der Auslandsabteilung der luxemburgischen Handelskammer im Herbst in die chinesische Provinz Jilin an der Pazifikküste im Nordosten von Beijing organisiert wird und zu der sich Interessenten noch bis zum 15. Juli bei der Handelskammer auf Kirchberg anmelden sollten, wenn sie von besonders günstigen Reisebedingungen profitieren wollen.

Nummer 1 in China

Gao Ming wies in ihren Ausführungen darauf hin, dass die Industri-



Gao Ming (3.v.l.) zusammen mit Chinalux-Präsident Francis Hoogewerf (l.), Botschafter Zeng (3.v.r.) und weiteren Gästen

Photo: F. Aussems

al and Commercial Bank of China (ICBC) nicht nur bei den Geschäftskunden die Nummer 1 in China ist mit einem Bilanzvolumen von deutlich über 200 Milliarden Dollar und rund 400.000 Mitarbeitern, die auf insgesamt 16.227 Zweigstellen verteilt sind. Im vergangenen Geschäftsjahr kannte die ICBC sowohl für das Umsatzvolumen als auch für den Ertrag deutlich zweistellige Wachstumsraten und will deshalb sowohl von China als auch vom europäischen Hauptquartier Luxemburg aus seine geographische Expansion fortsetzen.

Die Bank zählt in China selbst 239 Millionen private Kunden, von

denen 96 Millionen das e-Banking praktizieren, während die Mehrheit der 4,12 Millionen Firmenkunden ebenfalls die praktischen Vorteile dieser Dienstleistung nutzen. Die ICBC zählt im weiterhin sehr dynamischen China immerhin 9,12 Millionen vermögende Kunden mit sogenannten Elite Accounts und spiegelt damit auch die neue soziale Realität des Riesenlandes wider.

Starke internationale Expansion

Im internationalen Bereich hat die ICBC Geschäftsniederlassungen auf allen Erdteilen entwickelt und will

sich, wie Gao Ming weiter unterstrich, ihre Präsenz in Osteuropa zusätzlich verstärken.

Was den Finanzplatz Luxemburg und die hier bestehenden Rahmenbedingungen angeht, so lobt die ICBC Europe-Präsidentin die effiziente und konsequent praktizierte Regulierung durch BCL und CSSF.

Mit der zunehmenden währungspolitischen Öffnung der Volksrepublik China fällt der ICBC im Zusammenhang mit dem offshore-Markt für Renminbi und für die Abwicklung internationaler Transaktionen in dieser Währung zusätzliches Geschäft zu, das man für weiteres Wachstum nutzen will.

► Nic. Dicken